

Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Anfrage des Abgeordneten Ernst-Ingolf Angermann (CDU), eingegangen am 14.01.2015

Kommen die Investitionen der Deutschen Bahn auch den Bahnhöfen im Celler Land zugute?

Im Nachgang zum Bahngipfel, welcher am 4. Dezember 2014 mit Vertretern der Deutschen Bahn und der Landesregierung in Hannover stattfand, gaben die Teilnehmer bekannt, dass bis 2025 rund 150 Millionen Euro in die Bahnhöfe in Niedersachsen investiert werden sollen. Die Erneuerung der Bahnhofsanlagen und deren barrierefreier Ausbau werden durch die Fahrgäste sehr begrüßt, da der schienengebundene Personennahverkehr gestärkt bzw. vielerorts für Menschen mit Behinderung erst möglich gemacht wird, was insbesondere im ländlichen Raum als wesentlich angesehen wird.

Speziell auf dem Bahnhof Unterlüß ist die uneingeschränkte Nutzung des Schienenpersonennahverkehrs nicht für alle Bürger möglich. Durch eine Anhebung der Bahnsteige ist die Erreichbarkeit der Züge für Menschen mit Behinderung noch erschwert worden. In einem Vorortgespräch mit Frau Kirsten Lüthmann, der verkehrspolitischen Sprecherin der SPD-Bundestagsfraktion, hat Herr Ulrich Bischooping, der Vorsitzende von DB Bahn Regio Station & Logistik für Niedersachsen und Bremen, den baldigen behindertengerechten Ausbau zugesagt.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wird die besonders hervorgehobene Barrierefreiheit, die mit den 150 Millionen Euro erreicht werden soll, auch am Bahnhof Unterlüß umgesetzt?
2. Wann ist speziell mit dem behindertengerechten Umbau des Bahnhofs Unterlüß zu rechnen?
3. Werden mit den bereitgestellten Mitteln weitere Maßnahmen im Schienennetz bzw. an Bahnhöfen im Landkreis Celle umgesetzt?
4. Wann erfolgt die Umsetzung der Baumaßnahmen?

(Ausgegeben am 22.01.2015)